

lunten für Roren dass es ein Jamer Jst

[gez.] Von mir Jacob wyetlyspach [=Wietlisbach, von Bettwil]

Under Vogt [im Amt Bettwil, Thomas] **Brunner**

Ammann [Hans] Melinger [=Melliger, von Sarmenstorf] undt

[vom] weibel ... [des Amtes] sarmystorff

[Hans **Saxer**]"

"Copia schreibens Vohn den gschwornen Zu Sarmistorff und Bettwyl, wegen darvor ...[?]² in schongen"

1) s. Zurlaubiana AH 133/115

2)

Original. Dorsualnotiz von Beat Jakob I. Zurlauben - AH 130, 292

112

1646 November 6., Schwyz

A

SCHREIBEN VON [RATSHERR GARDEHPTM. WOLFGANG DIETRICH THEODOR] REDING AN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTS-RAT BEAT II.] ZURLAUBEN, ZUG

"sein an mich beliebtes schryben¹ hab ich durch herren haub[tm. Beat Jakob] **knopfli** wol empfangen, sambt dem Zädelin, welches gar suspect ist, so es von hoff käme so müeste unser [Garde]oberst [Kaspar **Freuler**] Mier Zum nachteill sein vorhaben publiciert haben, dardurch mier die mittell Jmme Zedienen gäntzlich benommen wurdend, binebend aber so hab ich dem herren obersten [Ludwig] von **Roll** die 2 Coppien sambt einem schryben an Jnne² und eins an [Garde]hauptm. [Philipp] **wallier** [beide von Solothurn] uber diss geschafft Zu geschickt schon vor 3 wochen, darüber ich von Jnnen kein antwort empfangen, welches mier die besorgnuss mitt bringt es mochtend meine brieff dem Man in die hand kommen sein, ich hab den obersten von Roll verschinnen montags [den 5. November] umb antwort geschriben wan solche kombt will ich den fäler bald gespüren, kombt aber nichts, so denke ich die nachgenden schryben seyend zuo den unsern komen, mich växiert die

sach nit wenig, und hatt der Bruder uss demme wass Ehr an mich hab lungen lassen woll gespüren können das er mier den puls damit griffen will was ich darüber sagen welle, damit aber ich Jnne Jm wahn lasse wie Ehr mich, so schribe ich Jme das uff die klag so her oberster mier wegen den hinderstelligen Zalungen³ habe lassen Jn kommen, Mich bittende das ich Jhr excellentz [den franz. Ambassador **Jean De la Barde**] umb Jhre gute officia bi hoff Jn befurdernuss gedachten Zallungen ansuchen solle, wie durch 2 oder 3 meiner schryben bescheiden sye, so zwiffler mier nit es wärde äben diss allen uberigen herren haubtleuten [so u.a. auch Gardehptm. **Heinrich I.** Zurlauben] so sich bei huss befinden auch befohlen haben, damit ein Jeder Jn seinen particular alles das Jenige a[n]füege was er vermeint diser sach zu gutem dienen Möge. donant a ... [considerer] a son ex.^{ce} [den franz. Ambassador **De la Barde**] aprez qu'un chascun de nous se trouve en advance de ... [32000 L] pour sa Compagnie, si nous n'avons subiect de chercher tous les Remedes possibles, pour nous fere Rembourser, estants obliges de payer noz soldats qui n'en voudront paz perdre un seull solz, & si nous n'en pouvons obtenir Le payem^t que toute la perte tombera & Reposera sur les Capp.^{nes} touts seulz, qui est une Condition si dure, que toulz ceux qui la Considireront[!] ne nous scauraient donner le tort si nous fesos tout ce que nous pouvons pour nous en Relever, que son ex.^{ce} [**De la Barde**] scait le peu de Contentem^t que nous recepuons dez Contractz de noz ançestres [**Heinrich Reding** sel. bzw. **Konrad III.** Zurlauben sel.⁴], que ie ne puis Jmaginer qu'elle nous volut Consailler d'entrer dans des semblables Labirintes, La suppliant puisque elle nous voit privez de la ... [personne] de Mons^r Le Ma[ré]chal [de France, François de **Bassompierre**, des Colonel général des Suisses et Grisons] deffunct [dieser war am 12. Oktober 1646 verstorben] de nous vouloir assister per ses bons offices en court &c. Ehr hatt mier zuvor geschriben er welle für bi hoff thun was Ehr könne und Möge, derwägen redoubliere ich mein pitt an Jnne, unndweill der herr sogar empfindtlich Jst, so muss man imme mitt gantz sidenen worten tractieren die Jnne nit verlezend, sonst ist alles vergäben, was dan dem herrn Bruderen belieben wellen mier seiner Jntention halber Ze participieren thun ich mich dessen bedanken, mit pitt Ehr welle mich secundieren das Jme solches auch von H obersten Jn kommen seye, und finde sein Concept gantz gut, allein wie darin zemälden Jst, Je m'estonne grandement si quelqu'un peut trouver ma[u]vaiz wolte ich schriben Je ne pense paz qu'on puisse trouver ma[u]vaiz, quand ilz sollicitent ce qu'on leur doit, &c.

Jm übrigen ist alles gut, und von Jmme nit boss verstanden wärden,

die es mitt grosser Circumspection beschiet unnd uss sonderem Respect Jnne nit Zu offendieren sondern vill mer Jnbilden unseren krieg betreffende hatt der Bruoder woll uff zusächen mit vornemer Ehr tractiere, dan weilen ich meine Zitungen nit wit spargiere so sicht man alle mittel wie man mich hindergahn könne, und was man anderstwoho möge erfahren, thun mich siner advise bedanken, und wils Zu Nutz Ziechen, sonst ist es noch biss dato still, glaub woll das man auch anfache umb die sach wüssen, was konnend wier aber dafür die-weilen andere diser schädliche Jngäng gemacht habend denen sich niemand mer alle wier unnd die unserigen unss Zebeklagen und zu ergälten habend, und sind die sachen also Leider beschaffen das ich nit erdenken kan wie da Zeremedieren, das mier nit mitt schand und grossem schaden bestandend, die weill es uff demme beruowet, das man entweders schwächlich Cassiert sein, oder gehorsammen Muoss, soll man sich dan ohne bezalung Cassieren Lassen unnd die soldaten darüber uss unnsrem hab und guot bezalen, so weiss ich nit wer der wäre der solches thun und Leiden wurde, auch ob man es einem Erlichen Man zuo mueten könne, darvon hab ich mit Hhaubtm. knopfli auch geredt, wie dan woll darvon zereden Jst, wier habend das unnsrer gethan solches zu verhindernen, unnd habend die oberkeiten [- in Schwyz war dies Landammann und Landrat und in Stadt und Amt Zug Ammann und Rat -] sich darüber erklärt und protestiert, wan aber gewalt über Rächt gebrucht wirdt so Jst man zu allen theilen entschuldiget, unnd sted denen zu verantworten die unns darzu müessend, diss alles kondte Meines erachtens denen so hierüber uff den tagsatzungen⁵ oder sonst glosieren weltend fürgehalten werden.

Jch verstan dass ... [Schultheiss und Rat] von Luzärn sagend man müesse dissmals ... [Bürgermeister und Rat] von Zürich Ruewig lassen sie habend mitt Jren underthanen Zeschaffen [- Wädenswilerunruhen! -], und wardend sie der Zürcheren sovill sie könnend in diserem geschafft,

hand vorhaben wie ich dem H Bruoder hievor auch vermäldet, unssere Leüt ze Lachen habend ein waffenschmid von Richterschwyl angenommen mitt dem fürwand das Ehr sich Catholisch machen welle Lassen, und vermeinend darmit vil Rächt Ze haben, weil aber derselbige wägen seiner fälereu gegen der oberkeit [Bürgermeister und Rat von Zürich] gewichen und nit von dess Catholischen glaubens willen, so besorge ich es gäbe ein nüwes für, ehe das man das mitt den turgeüwischen partien [- insbesondere den Lustdorfer- und Uttwilerhandel gemeint -] gelöscht habe. das werdend unssere Leüt uff den tagsatzungen und [in den Gemeinen] Landtvogtien woll erfahren, Mitt hoher viel will ich sächen das nit vergässen wärde, damit unns samenhafft Gott und **Maria** wollbefolen ...

Jch hab mit beduren verstanden das dess herren Bruder [Garde]hauptm. [Heinrichs I.] Zurlaubens frauw [Anna Elisabeth Wallier] Zu Einsiedeln vilerlei Nachtheilige Reden wider mich gebrucht alls ware ich ein ursach der Jtalienischen Reiss⁶, und halte ich daheimen, ich könne also mitt dem ambassadoren [De la Barde] meine sachen Richten welches bi unseren leüten alls bald vill Redens abgibt, dieweill man sonst uff mich ...[?] man mich in leiden ...[?]⁷ unnd bim sekell fassen könne ich mochte Jhnen wünschen sie hätten Jren herren daheimen, das könnte Jhnen leichtlich Zulieb wärden, Laut des Zädels so bassompierre geläbt hätte".

"6t ... [November] 1646"

- 1) s. evtl. Zurlaubiana AH 160/78 2) s. ebenda AH 60/4 S. 3
- 3) s. ebenda S. 2 Abschnitt 4
- 4) Die Liste der aus der Hinterlassenschaft von Konrad III. Zurlauben stammenden Kontrakte, s. ebenda AH 83/43.
- 5) U.a. dürfte dieses Thema auch an der Tagsatzung der XIII Orte vom 13. bis 30. Juni 1646 in Baden - s. EA V 2, 1387 (Nr. 1094) spez. 1387 a; Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Beat II. Zurlauben vertreten - zur Sprache gekommen sein. Beachte, dass die gedruckten EA diesbezüglich wenig hergeben, s. demgegenüber aber Zurlaubiana AH 84/60.
- 6) Die in franz. Diensten stehenden Kompagnien Reding, Zurlauben, Estavayer/Wallier und Roll hatten am 16. September 1646 den Befehl erhalten, sich von Toulon nach Italien in die Toskana einzuschiffen - s. Zurlauben/HM II 175f. -, was ihnen von seiten Mailand/Spaniens den Vorwurf, Transgressionen zu begehen, einbrachte.
- 7)

Original, mit Siegel. Dorsualnotiz von Beat II. Zurlauben
AH 130, 293-294 - Blatt 294^r leer

113

[1577?]

A

ABRECHNUNG [ÜBER DIE EINNAHMEN DES SECKELMEISTERS¹ DER STADT
ZUG, BEAT I. ZURLAUBEN]

"Jttem² ...³ von synes ...³ seligen wegen ist
vogt gsyn ...
Osswald **Bengg** [von Zug, Obervogt] zuo Rysch
[d.h. der Vogtei Gangolfswil] sol noch ...

[193 lb.]⁴

[40] lb.⁴